

## Land der Liebe II

(R1) Gott mit dir, du Land der Liebe, Heimaterde, Vaterland,  
über seinen weiten Gauen walte seine Segenshand,  
Du reichst von der See über die Berge zum warmen Meer,  
Wir weiten es aus wenn vorangeht der Herr.  
In dir leben alle Geschöpfe frei und unbescholten,  
In ihm wird alles mit, von und für die Natur vergolten.

(1) Strophe versehentlich gelöscht / verworfen - Neu

Wenn wir nur pure Natur gebrauchen,  
und unsere Abfälle richtig in die Natur verstauchen -  
und bringen ,wird alles singen und uns vieles gelingen.  
Mit purer Natur stählt der Herr, Geschöpfe, Land und Meer.

(2) Sofern wir nur von, mit und für die Natur handeln und Leben,  
Wird sie uns dafür Schutz, Nahrung,Heilung... und mehr für uns geben.  
Damit ist die Natur, alles was wir brauchen in unserem Leben nur,  
Darum geben wir unser ganzes Leben für die Natur.

(3) Die Naturvölker waren richtig vor Gott und schlau,  
sie kannten mit Gottes Hilfe den besten Landbau.  
Sie machten sich Sorgen über die Natur gar,  
sie wurden wie die Hunnen zur größten Gefahr.

(4) Gott der, Herr – hat die Gefahr erkannt, - so ist sie gebannt.  
Felsen und Züge fliegen durch Luft und Land.  
Wir folgen unaufgefordert, wenn vorausgeht der Herr,  
und verlassen unsere Lieben, Leute Land und Meer

(5) Bist du falsch vor unserem Schöpfer oder der Natur,  
nimmt Gott ,der Herr, uns seinen hilfreichen Segen nur.  
Aber an des Schöpfers Segen, - ist alles gelegen.  
Deshalb bitt´ ich dich, sei kein Bösewicht – in deinem Leben